



ERWISCHT BEI FAHRT UNTER DROGENEINFLUSS UND MIT DIEBESGUT

Veröffentlicht am 19.02.2020 um 10:55 von Redaktion Stodo.NEWS

Am Montagnachmittag, den 17.02.2020 kontrollierten

Polizeibeamte einen PKW. Während der Kontrolle stellte sich heraus, dass die Kennzeichen für ein anderes Fahrzeug ausgegeben worden waren und sich diverse gestohlene Gegenstände im Fahrzeug befanden.

Weiterhin stand der Fahrer unter Drogeneinfluss und war nicht im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis. Anschließend Ermittlungen führten auch noch zum Fund umfangreichen Diebesgutes in einem Kleingartengelände.

Im Rahmen einer allgemeinen Verkehrskontrolle in der Fregattenstraße hielten zivile Beamte des 2. Polizeireviers Lübeck gegen 15.30 Uhr einen Ford Focus an, der mit zwei Männern besetzt war. Die Polizisten stellten fest, dass die Kennzeichen an dem Wagen eigentlich für ein anderes Fahrzeug ausgestellt waren.

Der 39-jährige Fahrer aus Lübeck war nicht im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis und stand zusätzlich noch unter dem Einfluss von Betäubungsmitteln.

Im Fahrzeug fanden die Polizeibeamten Diebesgut, das kurz vorher in einem Supermarkt gestohlen worden war.

Im Zuge der weiteren Ermittlungen stellte sich heraus, dass der 33-jährige Beifahrer im Besitz einer Kleingartenparzelle in Lübeck ist, in der er weitere gestohlene Gegenstände lagerte.

Eine Durchsuchung dieses Geländes führte dann zum Fund diverser neuwertiger Gegenstände, die mutmaßlich aus Diebstählen stammten. Hierbei handelt es sich überwiegend um Werkzeuge und Baumaschinen. Alle gefundenen Sachen wurden sichergestellt. Nun versuchen die Ermittler, die Eigentümer zu finden.

Dem Fahrer des PKW wurde eine Blutprobe entnommen.

Nach den Maßnahmen der Polizei wurden beide Insassen wieder entlassen und müssen sich nun in einem Strafverfahren für ihre Taten verantworten.

Aussender: Polizeidirektion Lübeck